



Liebe Vorausschauende,

das Jahr 2025 startet ähnlich turbulent wie das letzte geendet hat. Ob es sich hierbei um den Eintritt einiger Wild Cards oder doch eher um die Fortsetzung von Trends handelt, darüber lässt sich vermutlich vortrefflich streiten. Ein Trend jedoch bleibt ungebrochen: Die Strategische Vorausschau bleibt weiter hoch im Kurs. Die Idee, strategische Vorausschau unter dem Dach eines Nationalen Sicherheitsrats auszubauen, hat es in den Koalitionsvertrag geschafft. Und zuvor haben die Autoren des [Abschlussberichtes](#) der Enquete-Kommission zum Afghanistan Einsatz der Bundeswehr mehrmals eine Ausweitung der Kapazitäten des Bundes zur Strategischen Vorausschau gefordert.

Der Abschlussbericht zeigt dabei auch auf, welche fatalen Auswirkungen es haben kann, ein Worst-Case-Szenario politisch nicht hinreichend zu kommunizieren. Zum Glück kam zuletzt ein [Artikel](#) zur Frage heraus, wie sich strategische Vorausschau strategisch kommunizieren lässt. Wer sich darüber hinaus für die Vorausschau von (technischen) Innovationen interessiert, der sollte sich schon mal den bald erscheinenden neuen „Eyes on the Future“-Report ([hier](#) geht's zu Volume II) vormerken. Und: Das Bundeskanzleramt hat in einem [Sammelband](#) über Transformation als gesellschaftliche Aufgabe einige Beiträge über Vorausschau und Szenarien eingebaut.

Herzliche Grüße vom Team Strategische Vorausschau

148.055.979 –

Anzahl der Streams des Titels „Zukunft Pink“ von Peter Fox auf [Spotify](#)

In Peter Fox' Zukunftsvision sind alle Schwarzmalerien von gestern. Stattdessen haben wir Avatare, die wir zum Feiern auch mal ausschalten, bezahlbaren Wohnraum in den Innenstädten (ja, wirklich!), und KI programmiert unsere Schuhe für die perfekten Dance Moves. Elon Musk? Der packt gerade seine Koffer für den Mars. Wir leben in einer bunten, diversen Gesellschaft – kurz gesagt, die Zukunft ist pink. Ähnlich optimistisch, aber auf Grundlage von mehr Text, begleitet Rossmann-Gründer Dirk Rossmann Alltagshelden der Zukunftsveränderung in seinem neuen Buch „[Keine Zeit für Pessimismus](#)“.



Technologieprognosen im verteidigungs- und sicherheitspolitischen Kontext Verein Deutscher Ingenieure (VDI)

Die Entwicklung von Technologien, auch im Sicherheits- und Verteidigungsbereich, ist rasant. Das Technologiezentrum des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) behält jedoch den Überblick. In seiner Metastudie analysiert es 57 Technologieprognosen und klopft sie auf ihre Gemeinsamkeiten ab.

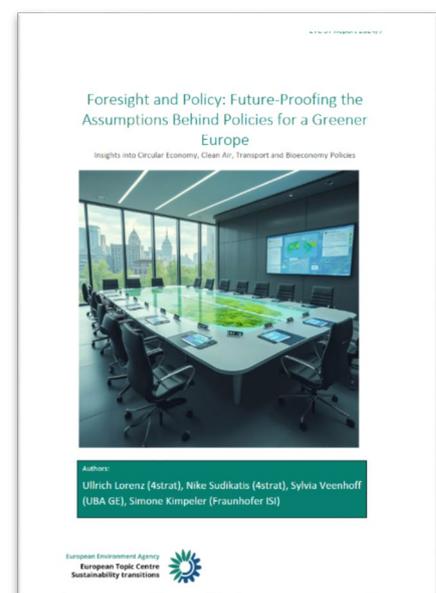
[Link zur Publikation](#)

Foresight and Policy: Future-Proofing the Assumptions Behind Policies for a Greener Europe

Lorenz et al., European Environment Agency (EEA)

Das „European Topic Centre on Sustainability transitions“ der European Environment Agency (EEA) prüft die Pläne der europäischen grünen Transformation und überprüft ihre Annahmen über die Zukunft auf Schwächen hin. Mitgeschrieben am Papier hat u. a. Sylvia Veenhoff vom Umweltbundesamt, die wir bereits als Referentin in unseren Seminaren begrüßen durften.

[Link zur Publikation](#)





Gegen den Strich: Zukunftsforschung und Sicherheitspolitik

Sarah Bressan, Internationale Politik

Sarah Bressan vom GPPi betrachtet in ihrem Text für die „Internationale Politik“ sechs gängige Annahmen (und Vorurteile) zu Zukunftsforschung und Sicherheitspolitik und fährt ihnen kritisch „gegen den Strich“.

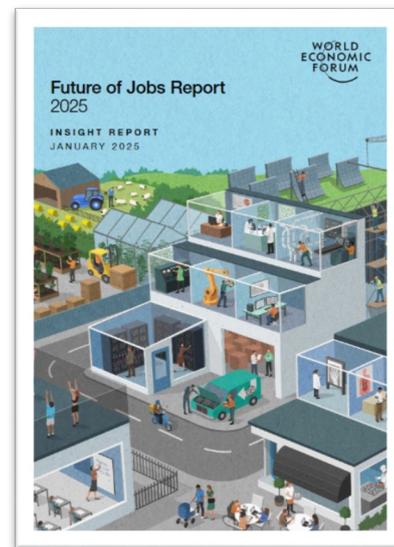
[Link zur Publikation](#)

The Future of Jobs Report 2025

DLR Projektträger

Die Studie des World Economic Forum beschäftigt sich mit der Zukunft des Arbeitsmarktes 2030. Ein Satz hieraus: „Analytical thinking remains the most sought-after core skill among employers.“ Zum Glück trägt das Lesen von Foresight-Studien definitiv etwas dazu bei, das analytische Denken zu schulen.

[Link zur Publikation](#)



Global Foresight 2025

Atlantic Council

Nach einer umfangreichen Delphi-Befragung Ende des Jahres 2024 präsentiert das Scowcroft Center for Strategy and Security des Atlantic Council nun seine Ergebnisse des „Global Foresight Report 2025“. Zwischen sehr ernsten Projektionen existieren auch optimistische. So scheint die Frage, ob globale Kooperationen in Fragen des Klimawandels nun passé sind, durchaus offen zu sein. So denken 50% aller Befragten, dass die Zahl globaler Klimakooperationen, gleichwohl unter anderen Rahmenbedingungen, zunehmen wird.

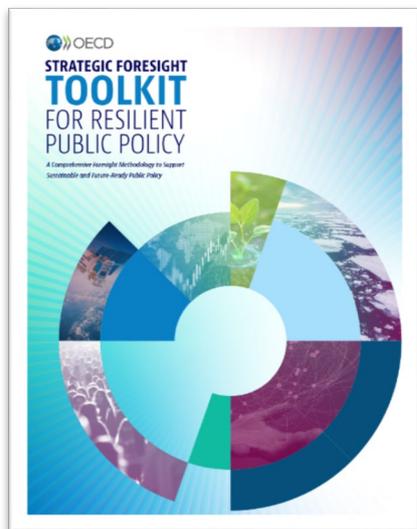
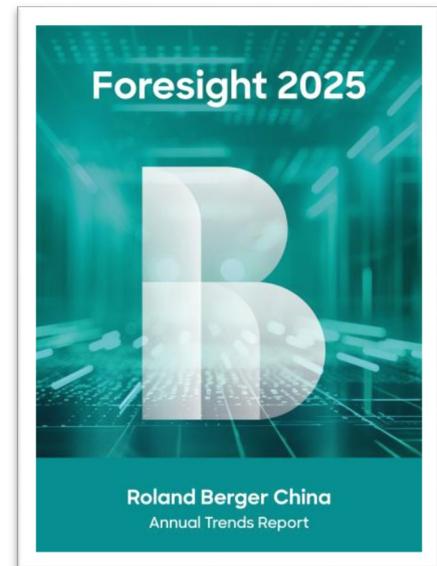
[Link zur Publikation](#)

Foresight 2025 Roland Berger China Annual Trends Report

Roland Berger

Alljährlich veröffentlicht Roland Berger seinen Trendreport zu China. Unternehmen in den verschiedensten Branchen mit Verbindungen zu China erhalten hier Hinweise auf Entwicklungen, die sie mglw. im Auge haben müssen.

[Link zur Publikation](#)



Strategic Foresight Toolkit for Resilient Public Policy

OECD

Die OECD gibt alldenjenigen, die an Strategien und Policies arbeiten, ein Mittel an die Hand, ihre Pläne zukunftsresilienter zu gestalten. Hierfür wird im Papier eine Anleitung für einen kurzen Foresight-Prozess mit Informationen zu relevanten Trends zusammengeführt.

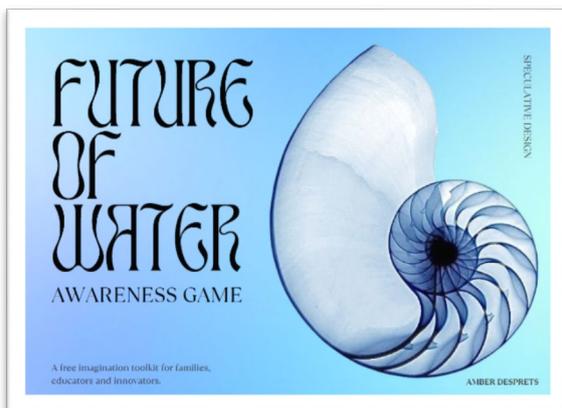
[Link zur Publikation](#)

Families like Ours – Nur mit Euch

Mitten in einer unaufhaltsamen Klimakatastrophe kämpfen sechs Menschen um ihre Zukunft und alles, was ihr Leben ausmacht. Oscar-Preisträger Thomas Vinterberg entwirft in der siebenteiligen Dramaserie ein Worst-Case-Szenario für seine dänische Heimat, die durch den Anstieg des Meeresspiegels buchstäblich untergeht: Amaryllis August als junge Erwachsene, ihre Patchworkfamilie und ihr Freund Elias stehen für eine Wohlstandsgesellschaft, die sich auf dem Ungewisse fundamental neu aufstellen muss.



[Link zur Mediathek](#)



Future of Water Awareness Game Water Museum of Ireland

Den tiefen Wassern der Ozeane wird im Rahmen des „Future-of-Water“-Kartenspiels eine Stimme verliehen. Auf Grundlage eines breiten Wissensfundus zu allen denkbaren Trends und Szenarien, die die Zukunft der Ozeane prägen (können), hat die Erstellerin Amber Desprets, aktuell Teil des irischen Forschungsprogramm *Smart Dún Laoghaire*, ein wertvolles Beispiel erbracht, wie sich Spiele und *Future Studies* zusammendenken lassen.

[Link zum Museum](#)



Ihre Ansprechpartner

Dr. Henning Riecke und Sebastian Bollien

 strategischevorausschau@baks.bund.de

Falls Sie keine weiteren Infomails des Kompetenzzentrums Strategische Vorausschau der Bundesakademie für Sicherheitspolitik erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine [E-Mail](#).

Bildnachweise:

Titelbild, Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI), European Topic Centre on Sustainability transitions, Internationale Politik/Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V., World Economic Forum, Atlantic Council, Scowcroft Center for Strategy and Security, Roland Berger GmbH, OECD, ARD, Amber Desprets; Water Museum of Ireland

Verantwortlich für den Inhalt:

Bundesakademie für Sicherheitspolitik | Kompetenzzentrum Strategische Vorausschau | Ossietzkystraße 44/45 | 13187 Berlin
+49 (0)30 40046-420 | strategischevorausschau@baks.bund.de | www.baks.bund.de